

Reformierte Kostproben aus aller Welt

Der Presbyterianische Dienst bei den Vereinten Nationen, ein Dienst im Sinne des Mitgefühls, des Friedens und der Gerechtigkeit, arbeitet innerhalb der Gemeinschaft der Vereinten Nationen in Friedens- und Gerechtigkeitsfragen. Dabei konzentrieren wir uns auf zwei Schwerpunkte:

1. Presbyterianische Christen für weltweites Engagement anzuregen und zuzurüsten
2. für die Grundsätze der Generalversammlungen der Presbyterianischen Kirche der USA (PC USA) innerhalb der Vereinten Nationen einzutreten. In Zusammenarbeit mit unseren Partnerkirchen und der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen bauen wir eine globale Gemeinschaft auf, d.h. wir vernetzen Mitglieder unserer Kirchen mit den Vereinten Nationen, um uns gemeinsam den Aufgaben der Gegenwart zu stellen. Für eine gerechtere und friedvolle Welt arbeiten wir auch mit ökumenischen, interreligiösen und säkularen Organisationen zusammen.

Lasst uns beten mit Worten aus der Präambel der Charta der Vereinten Nationen:

Gott der Gnade, wir beten darum,

- dass wir Duldsamkeit üben und als gute Nachbarn in Frieden miteinander leben,
- dass wir unsere Kräfte vereinen, um den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren,
- dass wir Grundsätze annehmen und Verfahren einführen, die gewährleisten,
- dass Waffengewalt nur noch im gemeinsamen Interesse angewendet wird,
- und dass wir internationale Einrichtungen in Anspruch nehmen, um den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt aller Völker zu fördern.

Möge der Gott des Friedens und des gesegneten Miteinanders uns helfen, deutlicher für Gerechtigkeit einzustehen, so, wie Gott es von uns erwartet.

Amen.

Ryan Smith,
Repräsentant der Presbyterianischen Kirche
bei den Vereinten Nationen

